

Deutsche Arachnologische Gesellschaft e.V.

Mitteilungen

5. Jahrgang
Heft 12
Dezember 2000



ISSN 1437-5214

Redaktion der Vereinsnachrichten

Martin Meinhardt, Potstiege 7, Münster; Tel./Fax.: 0251-8714542

Friedhelm Piepho, Memeler Str. 51, 66121 Saarbrücken; Tel./Fax: 0681-8317534

Nachbestellservice

Fehlende Ausgaben der DeArGe -Vereinsmitteilungen können schriftlich bei der Redaktion nachbestellt werden. Die Kosten betragen pro Heft DM 3,20,- (Bitte in Briefmarken beilegen)

Anzeigen

Kleinanzeigen können von Mitgliedern in beliebiger Anzahl an die Redaktion geschickt werden. Annahmeschluß ist der 15. eines jeden Monats. Zu spät eingehende Anzeigen werden nicht automatisch in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlicht. Die Coupons bitte in Druckschrift ausfüllen.

Wir veröffentlichen auch alle Informationen über Börsen. Wer also Termine parat hat, schickt diese bitte ebenfalls auf einem Coupon an uns.

Berichte über Haltung, Reisen oder sonstige interessante Themen werden gerne entgegengenommen und in der Reihenfolge des Einganges veröffentlicht. Diese Artikel müssen nicht unbedingt auch die Meinung der DeArGe e.V. widerspiegeln.

Wir setzen die Einhaltung unseres Ethikkodexes und ebenso auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen voraus. Für Berichte und auch für die Anzeigen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DeArGe e.V.

Inhalt

EDITORIAL	3
KURZBERICHTE	3 - 4
Spinnentiere auf Briefmarken	3 - 4
Dr. Günter Schmidt	
Neue Vogelspinnenarten	4
Dr. Günter Schmidt	
GEDICHTE	5 - 6
Eine tödliche Liebe	5 - 6
Daniela Stirbu	
PROTESTAUFRUF	7 - 9
BÖRSENTEIL	10 - 12
BÖRSEN	13
STAMMTISCHE	13
BUCHHINWEIS	14

Editorial

Ich hoffe, meine kleine Sparte mit den „Gewerblichen Anzeigen“ ist auf rege Kritik gestoßen, da ich tatsächlich gegen gewerbliche Anzeigen in unseren „Mitteilungen“ bin, und ich hiermit darauf aufmerksam machen wollte, wie demnächst unser Blatt aussehen könnte, wenn immer mehr derartige Inserate darin erscheinen würden. Daher habe ich diese Sparte wieder aus dem Verkehr gezogen, die gewerbliche Anzeige von Westarp wird jedoch noch diese Ausgabe lang erscheinen und dann wieder verschwinden. Meine Anzeige wird wieder dem Börsenteil überführt werden, das Inserat mit meinem Buch ist nicht länger vorhanden.

Die Protestaktion zu Gunsten Dirk Weickmann (Rubrik „Protestaufruf“) finde ich übrigens durchaus verständlich und ich werde mich dieser als Privatmann anschließen. Eure Meinung wäre wichtig, ob sich die DeArGe offiziell daran beteiligen sollte oder nicht, denn das kann und will ich nicht entscheiden.

Da ich nur eine neue Anzeige bekommen habe, habe ich die Anzeigen von Oktober/November 2000 noch mit rein genommen. Ab Januar 2001 kommen nur diejenigen Anzeigen zum tragen, die mir für die jeweilige Ausgabe zugesendet wurden. Anzeigen werden also nur eine Ausgabe lang erscheinen, soweit das mit dem Inserenten nicht anders vereinbart wurde. Ich bitte Euch, daran zu denken.

Der Pressewart

Kurzberichte

Spinnentiere auf Briefmarken

Angeregt durch eine Briefmarkenausstellung in Hamburg wandte ich mich an die „Philatelistische Bibliothek Hamburg e. V.“ und erhielt dort zum Thema „Spinnentiere auf Briefmarken“ interessante Auskünfte, die sicherlich auch für andere Spinnenfreunde von Interesse sein könnten.

Es gibt zwei Bücher zum Thema. Das eine stammt von Hans Stengel: „Pflanzen und Tiere auf Briefmarken“ erschienen bei Richard Borek, Breite Straße 25/26,

Braunschweig, das andere von Schneider: „Tiere auf Briefmarken, eine zoologische

Philatelie“, 14. Auflage. Beide Werke können über die Philatelistische Bibliothek Hamburg leihweise bezogen werden.

Dem Werk von Schneider ist zu entnehmen, daß eine Briefmarke (Michel-Katalog Nr. 389) der Republik Togo Pandinus imperator zeigt. Spinnen sind auf Briefmarken der folgenden Länder dargestellt (Michel-Nr. in Klammern):

Madagaskar (56): Nephila, ehemalige DDR (2552/2556): Krabbenspinne, Obervolta (201 – 205), Spanien (2425), Tschad (510 – 514, 693 – 698).

Vielleicht könnte der eine oder andere Briefmarkensammler unter unseren Mitgliedern, der die aufgeführten Marken besitzt, diese gelegentlich in unseren „Mitteilungen“ abbilden. Alle Briefmarken können über geeignete Briefmarkenhändler bezogen werden.

Autor: Dr. Günter Schmidt, Von – Kleist – Weg 4, 21407 Deutsch Evern

Neue Vogelspinnenarten

In Nr. 8 (9/10): 1 – 4 des Arachnol. Mag. wurde das Männchen von *Acanthoscurria acuminata* Schmidt & Tesmoingt, 2000 beschrieben. Es handelt sich um ein 25 mm langes Exemplar mit nach kaudad gerichtetem Carapaxaufsatz und einer unscheinbaren Tibia-Apophyse, die am Ende 3 kräftige Dornen trägt.

In Nr. 8(11/12): 8 – 17 des Arachnol. Mag. wurde von Schmidt, Peters & Samm das unbeschriebene Weibchen von *Pterinochilus mamillatus* Strand, 1906 beschrieben sowie eine Redescription des Männchens dieser Art verfaßt. Es handelt sich um jene Art, die bisher meist als *Pterinochilus* sp. „Usambara“ im Handel war und aus Tanzania und dem angrenzenden Kenia stammt. Die Spezies steht *P. murinus* Pocock, 1897 nahe. Die Rec. sem. sind nicht miteinander verbunden, ihre Köpfe sind einwärts abgelenkt und berühren sich fast.

Autor: Dr. Günter Schmidt, Von-Kleist-Weg 4, 21407 Deutsch Evern

Eine tödliche Liebe

Du betrittst
 mein Territorium,
um mich zu
 lieben, zögernd erst
Wie rührend du um

meine Gunst wirbst
Schmal ist dein Leib,
 lang deine Beine, deine
Taster beginnen
 zu trommeln

Ich lasse dich
 näher kommen
Schon manchen habe ich
 abgewiesen, doch
 du gefällst mir
Noch näher,
 ein Stück,
aber so leicht mache ich
 es dir nicht

Doch du weißt, was du tun
 musst,
um mich zu locken,
 zu verführen
für kurze Zeit
 Dein Instinkt,
seit Urzeiten festgelegt,
 sagt es dir

Ich bin stärker
 als du, nun will

ich schwach werden
für dich

endlich willig,
hingegen
dir

Mit deinen langen,
dicht behaarten Beinen
streichelst
du mich liebevoll,

für ein paar Minuten
vielleicht,
dir
hingegen

Schon willst du
dich lösen, doch
jetzt werde
ich zum Todesbiss
ansetzen.

Verzeih, mein Geliebter,
ganz will ich dich
verinnerlichen
Um keine Andre wirst
du mehr werben

Du in mir
Ich brauche deine Kraft,
um meinen Kokon
zu bauen

Autor: Daniela Stirbu, Postfach 1045, 63792 Kahl

Protestaufruf

Terror gegen weltweit anerkannten Spinnenforscher

Am 30. und 31. Mai dieses Jahres wurde die Wohnung des weltweit anerkannten Spinnenforschers Dirk Weickmann in seiner Abwesenheit durch Beamte des Landratsamtes München durchsucht und sämtliche Tiere, mit denen er seit Jahren forscht, sowie Kakteen, fleischfressende Pflanzen und Orchideen beschlagnahmt. Nach einer unglaublichen Terroraktion, durch die Dirk Weickmann nicht nur die Grundlage seiner Forschungsarbeit zerstört wurde, sondern er auch seine Arbeit und seine Wohnung verlor, wurde ihm gegenüber sogar ein Haftbefehl ausgestellt. Herr Weickmann hat sich überhaupt nichts zu Schulden kommen lassen, Pressemeldungen von Horrorszenarien waren völlig frei erfunden und angebliche,

nicht artgerecht gehaltene Giftspinnen entpuppten sich bei der Identifizierung durch Experten als harmlose Achtbeiner.

Die Zeitschrift „Ketzerbriefe“ führte ein Interview mit Herrn Weickmann durch und konnte dabei einiges über die Einzelheiten und Hintergründe dieser Terroraktion erfahren. Das Interview wurde in Ketzerbriefe, Nr. 97, Sonderheft Naturwissenschaft (VI), ISBN 3-89484-226-1, Ahriman Verlag, Freiburg, veröffentlicht. Es soll hier nur eine kurze Zusammenfassung aus dem Interview abgedruckt werden, da jeder Interessierte die Ketzerbriefe im Buchhandel erwerben kann.

Am Abend des 30. Mai hat Herr Weickmann zufällig über seinen Vermieter erfahren, dass Beamte des Landratsamtes München ohne Vorankündigung in seine Wohnung eingedrungen sind und Tiere (Schlangen, Amphibien, Reptilien, Vögel) beschlagnahmt haben. Als Begründung wurde nicht artgerechte Haltung, Tierquälerei, und Besitz von geschützten Tierarten angeführt. Erst nachdem die LRA-Beamten die Wohnung verlassen hatten, wurde ihm von seiten der Polizei Zutritt zu seiner Wohnung gewährt. Die Wohnung war völlig verwüstet, die Tierkäfige durcheinandergeworfen, seltenste Pflanzen lagen auf dem Boden herum, ein Terrarium war als Aschenbecher benutzt worden. Das ganze Zimmer war praktisch ein Acker, auf dem man am nächsten Tag hätte Weizen aussäen können, weil sämtlicher Terrarieninhalt im Zimmer verstreut war. Außerdem war Spinnengift im Werte von mindestens 180.000,- DM aus dem Kühlschrank auf den

Boden gekippt worden. Da die Polizisten nach der ganzen Aktion nicht sicher waren, ob von den noch in der Wohnung befindlichen Spinnen eine Gefahr ausgehe, holten sie gegen Mitternacht noch Sachverständige von der Feuerwehr und vom Tierpark. Diese bestätigten sofort, dass keine Gefahr bestünde. Am nächsten Abend, als Dirk Weickmann von einem Termin mit seinem Rechtsanwalt zurückkam, wurde erneut während seiner Abwesenheit in seine Wohnung eingedrungen und alle restlichen Tiere, insbesondere die patentrelevanten Spinnen, aber auch gewöhnlich Hausspinnen beschlagnahmt. Es wurden weitere Zerstörungen und Verwüstungen angerichtet, u.a. wurde ein Aquarium mit seltenen Wasserpflanzen samt Eiern einer vom Aussterben bedrohten Fischart (Hochlandkärpflinge) einfach ins Waschbecken gekippt. Bei einem Anruf bei der Polizei gab diese vor, von einer zweiten Aktion nichts zu wissen, woraufhin Herr Weickmann Anzeige gegen Unbekannt stellen wollte, was die Polizei jedoch einfach ablehnte.

Begründungen für das Vorgehen gibt es bisher von offizieller Seite überhaupt nicht.

geblich soll die Aktion auf einen anonymen Anruf hin erfolgt sein. Die sog. Vorwürfe wie Tierquälerei und nicht artgerechte Haltung sind jedoch völlig aus der Luft gegriffen und nur vorgeschoben. Beispielsweise wurden von den Spinnenterriaren Fotos gemacht, da diese übereinandergestapelt waren – eine „nicht artgerechte Haltung“ der Tiere. Jeder Terrarianer, der mehr als 5 Tiere hat, wird also somit zum Tierquäler gestempelt. Dagegen waren die „Tierschützer“, die Herrn Weickmanns Wohnung in ein Schlachtfeld verwandelt haben, besonders aktiv, was den Tierschutz betrifft. Eine völlig harmlose Sandrennatter wurde von Experten zur Schwarzen Mamba deklariert – wer sich nur ansatzweise mit Schlangen auskennt, kann diese beide Arten niemals verwechseln - und kurzerhand umgebracht. Eine angeblich frei herumlaufende, hochgiftige Latrodectus-Art, was in der Presse enorm in Szene gesetzt wurde, entpuppte sich ebenfalls als völlig harmlose Fettspinne (*Steatoda species*).

Als Journalisten der Ketzerrbriefe beim Landratsamt in München anriefen, um die „Begründungen“ im Originalton zu hören, verstrickt man sich in widersprüchlichen Aussagen, vom anonymen Anruf, über Gefahr in Verzug – die jedoch erst nicht gegeben war, dann aber doch - bis hin zum Vermieter, der sich bedroht gefühlt habe. Die Vorwände könnten kaum deutlicher demonstriert werden.

Unser Gründungsmitglied und ehemaliges Vorstandsmitglied Marcus Nördinger, der als Sachverständiger im Laufe der Aktion von der Polizei geholt wurde, hat

verdienstvoller Weise eine Schilderung der Vorfälle und Richtigstellung der Pressepropaganda verfasst und an die Redaktion der tz geschickt.

Ich möchte an dieser Stelle **jedes** DeArGe-Mitglied auffordern gegen diese Terroraktion, Diskriminierung und Existenzvernichtung zu protestieren.

Bitte richtet Euer Protestschreiben an:

Innenminister des Freistaates Bayern
Herrn Dr. Günther Beckstein
Bayrisches Staatsministerium des Inneren
Odeonsplatz 3
80539 München

Sendet bitte eine Kopie Eures Schreibens an die Redaktion der Mitteilungen.

Autor: Name der Redaktion bekannt

Börsenteil

Zeichenerklärung:

Erste Zahl: Anzahl der Männchen → z.B.: 1,0 = 1 Männchen

Zweite Zahl: Anzahl der Weibchen → z.B.: 0,2 = 2 Weibchen

Dritte Zahl: Anzahl der Spiderlinge → z.B.: 0,0,5 = 5 Spiderlinge

RH: Reifehäutung = Erreichen der Geschlechtsreife

NZ: Nachzucht

WF: Wildfang

KL: Körperlänge

syn.: synonym

Biete

Cupiennius salei (große Variante), klein bis mittelgroß; Netzbauende Jagdspinne (Südafrika), knallbunt, hochinteressant; Riesenkrabbenspinne „White Lady“ aus Australien; Heteropoda venatoria, Riesenkrabbenspinne, NZ 8/00; Nephila kenianensis, mittelgroß bis groß; Latrodectus hasseltii, Australian Redback; L.

mactans mactans, verschiedene Größen.

Nachzuchten klein bis mittelgroß: *Brachypelma albopilosum* NZ 98/99; *B. boehmei* NZ 8/97 (5 cm), 3/99, 8/99; *B. baumgarteni* 2 cm; *B. vagans*, feuerrote Farbvariante (6 cm); *Brachypelmides klaasii* NZ 1/2000; *Theraphosa blondi* NZ 97/98/99/2000; *Xenestis immanis* 4 cm; *Pamphobeteus platyomma* (echte, helle Variante) NZ 3/2000, ; *P. nigricolor*, *P. antinous*, mehrere neue Arten mit zt. herrlichen Farben, alle ca. 46 cm; *Avicularia velutina* NZ 98, *A. braunshausenii* NZ 98 + 2000; *Harpactira gigas* 3 cm; *H. curvipes* 5 cm; *Pterinochilus spec. ex Tanzania*, knallrot, NZ 2/2000; *Lasiadora difficilis*, klein bis mittel; *Acanthoscurria geniculata* („Weiße Smithi“, wird riesig, Rarität) NZ 7/98 + 5/99; *Vitalius cristatus* (Neuentdeckung, riesige Art, knallige Farben) NZ 9/98 (4 cm), 8/99; *Brazilopelma collaratovillosum* NZ 97/98/99; *Poecilotheria formosa* NZ 98 + 2000, *P. fasciata* NZ 3/2000; ; *Hysteroocrates ederii*, mittelgroß + NZ 2000, *H. hercules* NZ 2000, *H. gigas* 3,5 cm + NZ 2000; *Chromatopelma cyanopubescens* NZ 97/99; *Pseudotheraphosa apophysis* NZ 4/2000; Geißelspinnen NZ 3/2000.

Weibchen: Blaue Burma (*Lampropelma violaceopes*), beide Geschlechter subadult; *Haplopelma lividum*, beide Geschlechter subadult; *P. regalis*; *Theraphosa blondi*, zuchtreif/subadult (aus eigener Nachzucht, Tiere frei von Parasiten); *Pterinochilus spec. ex Tanzania*, rot; *Hysteroocrates hercules* (sehr groß), *H. gigas*, neue *Hysteroocrates* Art, sehr groß, subadult/adult, WF; *Brachypelma smithi*, *B. annitha*; *Avicularia braunshausenii* (blau mit langen roten Haaren), *A. huriana* (riesige Weibchen); *Eucratoscelus pachypus*; *Pamphobeteus antinous* (Peru) + *P. antinous* (riesige Variante), *P. platyomma* (riesige, helle Variante), *P. nigricolor*, *P. ornatus*, *P. fortis*, mehrere seltene *P. spec.* Arten; *A. aurantiaca*; mehrere seltene *A. spec.* Arten; *Vitalius sorocabae*; *V. platyomma*; *Vitalius roseus*; *Lasiodorides polycuspallatus*; mehrere neue Bodenbewohner aus Peru (*Acanthoscurria* ?; *Megaphobema* ?).

Männchen: *Theraphosa blondi* RH 12/99; *Poecilotheria formosa* RH 8, 10 ,12/99, *P. regalis* RH 8/99; *Brazilopelma collaratovillosum* (juvenil + subadult + RH 2/99); *Acanthoscurria geniculata* RH 1/2000; *Pseudotheraphosa apophysis* subadult + RH 11/99; *P. platyomma* (helle + dunkle Variante) RH 7/99 + 9/99; *B. boehmei* RH 1/2000.

NN zzgl. Porto / Verpackung oder Tausch.

T. Vinnann, Tel.: 02151-540766

0,1 von *Neischnocolus zebratus* (?).

Ralf-Peter Berno, Tel.: 089-57966424

Nephila senegalensis NZ 2000 (3 – 5 cm) sowie zuchtreife Männchen von *Brachypelma emilia* und *Haplopelma lividum*.

Holger Surborg, Tel.: 05141 - 278180

1,0 von *Poecilotheria regalis* (RH: 26.04.2000), *Pterinochilus spec.* / tanz. (RH: 09.02.1999) und 0,1 von *Eucratoscelus pachypus* (RH: 23.07.1999).

Thomas Kindervater, Tel.: 05231 - 29992

0,1 von *Paraphysa manicata*, jeweils 1,0 von *Pamphobeteus nigricolor*, *Pterinochilus spec. ex Tanzania* und *Ceratogyrus bechuanicus* sowie 3, 14, 68 von *Brachypelma albopilosum*. Gerne Tausch.

Werner F. Schneider, Tel.: 06184-55418

Nachzuchten von *Brachypelma vagans* 7/99, *Eupalestrus tenuitarsus* 7/99, *Grammostola grossa* 10797 und *Avicularia urticans* 8/00 sowie 0,1 von *Phormictopus canserides* und 1,0 von *Grammosstola alticeps*, *G. grossa* und *Chromatopelma cyanopubescens*.

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

Suche

1,0 von *Aphonopelma albiceps*, *Cyriocomus elegans*, *Poecilotheria regalis* und *Xenesthis immanis* sowie alles über die Gattung *Poecilotheria* und die Evolution von Vogelspinnen und Skorpionen.

Außerdem: Rosen- und Nashornkäferarten sowie *Heteropteryx dilatata*, *Extatosoma tiaratum*, *Tropidacris corallus* und Totenkopfschaben (*Blaberus craniifer*) als Zuchtansätze (Puppen, Larven und Adulti).

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-8714542 oder 0175-1988423, Email: meinhardt@uni-muenster.de

Adulte Männer von *Brachypelma annitha* und *B. smithi*.

Marty Fritz, Tel.: 0179-6179667, E-mail: marty@brachypelma.de

Alle Arten von Seidenspinnen (*Nephila spec.*), *Phoneutria spec.*, Jagdspinnen, *Poecilotheria metallica*, *P. smithi*, *P. subfusca*, *Cyriocosmus*-Arten. Kauf oder Tausch.

T. Vinnman, Tel.: 02151-540766

Adulte Männer von *Poecilotheria regalis*, subadulte Männer von *Brachypelma emilia*, *B. epicurianum*, *B. vagans*, *Citharischius crawshayi*, *Neischnocolus zebraus*, *Poecilotheria ornata*, *Theraphosa blondi* und *Grammostola pulchra* sowie 0,1 von *Brachypelma annitha* und Spiderlinge von *Brachypelma auratum*, *Poecilotheria fasciata*, *P. ornata*, *P. striata* und *P. subfusca*.

Ralf-Peter Berno, Tel.: 089-57966424

1,0 von *Avicularia versicolor*, *Brachypelma boehmei* (subadult/adult, *B. emilia* und *Cyclosternum fasciatum*.

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

Nachzuchten von *Avicularia juruensis* und *A. fasciculata*

Thorsten Gurzan, Tel.: 0179-5106228 oder 0228-2667757

1,0 von *Aphonopelma seemanii* und *Theraphosa blondi*

Holger Surborg, Tel.: 05141 - 278180

Sonstiges

Biete: Afrikanische Schnurfüßer zur Vergesellschaftung mit baumbewohnenden Vogelspinnen.

Werner F. Schneider, Tel.: 06184-55418

Kleinterrarien an Mitglieder zu verschenken

Stephan Nagel, Tel.: 0202-6070245 ab 19.00 Uhr

Biete professionelle Präparation von Vogelspinnen, Skorpionen, Insekten und anderen Wirbellosen als Ganzpräparat mit und ohne Ganzglas- oder Insektenschaukasten, auch in Form von Schaudioramen sowie Präparation von Häuten und Spermatheken.

Außerdem sämtliches Zubehör zum Präparieren und Aufbewahren wie z.B. Insektenschaukästen in verschiedenen Größen in hell und dunkel, Insektennadeln in allen Qualitäten und Stärken, Präpariernadeln, Objektträger mit und ohne Vertiefung, Deckgläser, Einschlußmedien, Sammeletiketten etc. sowie Fachliteratur.

NN zzgl. Porto/Verpackung.

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-8714542 oder 0175-1988423, Email: meinhardt@uni-muenster.de

Börsen

Bochumer Börse

Am Freitag, den 8. Dezember 2000 ab 17.00 Uhr
Bochum Werne
Im Bürgerhaus, Am Born 10
Info – Hotline: Tel.: 0231-375312
oder Fax: 0231-3798477

Gießener Terrarien und Reptilienbörse – Hessenhallen

Am Samstag, den 9. Dezember von 9 – 16 Uhr
Hessenhallen, Rodheimer Str. in 35398 Gießen
Info: Tel.: 06483-7528 , Fax: 06483-2112

Stammtische

Vogelspinnen- und Insektenstammtisch Münster

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
In der Gaststätte „Flic Flac“, Dahlweg 17.
Wir laden herzlich ein.

Infos bei: Martin Meinhardt, Tel./Fax.: 0251-8714542
oder 0175-1988423,
E-mail: meinhard@uni-muenster.de

Vogelspinnen-Stammtisch Norderstedt

Wir treffen uns jeden letzten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr
Im „Roggen und Eisen“ Ohechaussee 1, 22848 Norderstedt,
alle Vogelspinnenfreunde aus dem norddeutschen Raum
sind herzlich eingeladen.

Infos bei: Astrid Hilbert (astrid@spidercity.de), Tel. 04122-715218,
oder Andreas Gohr (agohr@01019freenet.de), Tel. 0179-2183102

Neuerscheinung im August 2000!

Giftige und gefährliche Spinnentiere



Von jeher werden Spinnentiere mit Prädikaten wie eklig und häßlich bedacht und als abstoßend empfunden. Sind sie das wirklich?

Immer wieder lesen wir in der Presse über spektakuläre Todesfälle nach Skorpionstichen oder Spinnenbissen in

südlichen Ländern. Was ist wahr an diesen Berichten? Wie gefährlich sind Skorpione, Spinnen, Milben, Geißelskorpione und Walzenspinnen für den Menschen?

Ein führender Spezialist auf diesem hochinteressanten Gebiet beantwortet diese oft gestellten Fragen und informiert wissenschaftlich exakt über unseren derzeitigen Kenntnisstand. Von besonderem Wert sind seine Ausführungen zur Vermeidung und Behandlung von toxischen Stich- und Bißwirkungen durch Spinnentiere.

Dieses Buch wendet sich nicht nur an interessierte Naturfreunde, sondern gleichermaßen an Ärzte, Toxikologen und nicht zuletzt auch an Tropenreisende und Abenteuer-Urlauber. Ein ungewöhnlicher Band, der nicht zuletzt auch um Verständnis für diese Tiergruppe wirbt!



NBB Band 608

2. Auflage 2000
215 S., 52 Abb.,
2 Farb., Br.

Preis: DM 46,00
6S 336,00
sFr 44,00

ISBN 3-89432-405-8



Ich bestelle:

Anz. Autor/Title/ISBN

Firma/ Buchhandlung _____

Name/Vorname _____

Straße/ Nummer _____

Land/ PLZ/Ort _____

Fax-Nummer _____

Email-Adresse _____

Datum/ Unterschrift _____

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

Vorstand der DeArGe e.V.

1. Vorsitzender
Friedhelm Piepho
Memeler Str. 51
66121 Saarbrücken

2. Vorsitzender
Andreas Halbig
E. v. Ketteler Str. 67
59229 Ahlen

Kassenwart
John Osmani
Dürerstr. 1
50226 Frechen

Pressewart
Martin Meinhardt
Homannstr. 1
48167 Münster

Schriftführer
Thorsten Wahlfeld
Walstedder Straße
59227 Ahlen

Ehrenmitglieder
Dr. Sylvia Lucas
Instituto Butantan
Sao Paulo, Brasilien

Dr. Günter Schmidt
Von-Kleist-Weg 4
21407 Deutsch Evern

Rick West
Royal British Museum
c/o 3436 Blue Sky Place
Victoria BC,
Canada V9C 3N5